

Anzeige

Gesunde und artgerechte Ernährung

Vortrag für Hunde- und Katzenbesitzer

Stemwede-Dielingen (hm). Ein interessanter Vortrag zum Thema „gesunde und artgerechte Ernährung von Hunden Katzen“ erwartet die Besucher in der Gaststätte Vahrenhorst in Dielingen. Informationen zum Verdauungstrakt, der Darmflora und dem Immunsystem von Hunden und Katzen wurden anschaulich dargelegt. Weiterhin ist der Referent, Thomas Rank, auf Qualität und Inhaltsstoffen von Nass- und Trockenfutter eingegangen. Er zeigte auf, wie Deklarationen zu lesen und vor allem zu verstehen sind. Ein weiterer Themenpunkt war der Sinn und Unsinn spezieller Futtersorten sowie der Nahrungsbedarf von Welpen oder Senioren. Im Anschluss an den Vortrag standen Thomas Rank und sein Gastgeber Stefan Wolfarth für Fragen zur Verfügung. Stefan Wolfarth ist Handelsvertreter der Tiernahrung „Anifit“.

Die Firma hat sich „Gesunde, artgerechte Tiernahrung“ auf die Fahne geschrieben und bietet Nahrung für Hunde und Katzen an, die frei von Konservierungsstoffen und Geschmacksverstärkern ist. Zudem bestehen die „Anifit-Gerichte“ aus wertvollen Frischfleisch (90 bis 95 Prozent), ergänzt mit natürlichen Rohstoffen.

Wolfarth, selbst Besitzer zweier Katzen, füttert bereits seit vielen Jahren die Produkte aus dem Hause „Anifit“ und ist von der Qualität überzeugt: „Die Produktion des Tierfutter ist in Schweden, dort gelten wesentlich strengere Gesetze für die Futtermittelherstellung. Es dürfen beispielsweise keine verendeten Tiere in der Tiernahrung verarbeitet werden, außerdem werden die Nutztiere dort artgerecht gehalten und es gibt keine quälenden Tiertransporte.“



Stefan Wolfarth ist kompetenter Ansprechpartner wenn es um gesunde und artgerechte Ernährung von Hunden und Katzen geht

Für Interessenten an artgerechter Tiernahrung:

EINLADUNG zum kostenlosen Test-Essen

Es gibt nur einen kompetenten Prüfer für Tiernahrung.
Unabhängig, unbestechlich und absolut neutral.
Nämlich Ihr Hund und Ihre Katze.



Anmeldung:

TEL: 05474 / 30 44 66

MAIL: anifit@gesundes-im-napf.de

WEB: www.gesundes-im-napf.de



Eine Maske aus Gips für die Zimmertür

Plastische Abdrücke von Gesicht, Hand und Fuß

Dielingen (hm). Nur die Lippen vorsichtig bewegend, ohne sonstige Gesichtszüge anzuspannen, fragte die neunjährige Sina: „Sag mal, meinst du, dass mein Gips schon fest genug ist, damit wir ihn vom Gesicht abnehmen können?“ Gemeindegemeinschaftsjugendpflegerin Dorit Bültermann prüfte mit leichtem Druck am Kinn von Sina die Festigkeit der Gipsmaske und gab grünes Licht: „Wir nehmen die Maske ab und legen sie auf die Fensterbank, dann kann der Abdruck noch in der Sonne durchtrocknen.“ Der TuS Dielingen hatte eingeladen, im Rahmen der Aktion „Ferien in Stemwede“, Gipsmasken herzustellen. Zehn Mädchen und Jungen im Alter von acht bis zehn Jahren waren erwartungsfroh im Dielinger Gemeindehaus eingetroffen und wurden bereits von Anne Elbers vom TuS Dielingen und Dorit Bültermann sowie einem großen Paket Modelliergips erwartet. Zunächst mussten die Modelliergipsrollen in kleine Stücke geschnitten werden und danach angefeuchtet auf den gut eingecremten Gesichtern platziert und leicht angedrückt werden. „Wir legen mehrere Lagen auf und

verreiben die Übergänge“, erklärte Dorit Bültermann und achtete darauf, dass Augen, Mund und Nase frei blieben. Nun hieß es für die Teilnehmer ein wenig Geduld zu beweisen, denn es dauerte einige Zeit, bis der Gips so angetrocknet war, dass er ohne sich zu verformen abgenommen werden konnte. Möglichst ohne zu sprechen und ohne zu lachen, was nicht immer so leicht war. Die Wartezeit nutzten die Kinder um weitere Körperteile, wie Hände oder Füße einzugipsen, um einen plastischen Abdruck zu erstellen.

Nachdem die Gipsabdrücke gut durchgetrocknet waren, durften sie mit Acrylfarbe bemalt und mit Federn, Strasssteinen oder Glitzermasse verziert werden. Mit einem angebrachten Gummiband diente der Abdruck dann als Gesichtsmaske, oder konnte mit einem Stab am Kinn befestigt vor das Gesicht gehalten werden. Die Mädchen und Jungen hatten viele Ideen, was sie mit den Masken zu Hause machen wollten, als Schmuck für die Zimmertür oder an die Wand hängen waren nur einige der Einfälle.



Anne Elbers vom TuS Dielingen (li.) und Gemeindegemeinschaftsjugendpflegerin Dorit Bültermann (re.) hatten viel Spaß mit den zehn Mädchen und Jungen beim Gipsmasken herstellen

Jürgen Kettler Malermeister

- Malerarbeiten • Bodenbeläge
- Fassadendämmsysteme
- Brandschutzbeschichtungen
- Industriebodenbeschichtungen

Heitkampsort 26
Stemwede

Tel. 05773 / 386
Fax 05773 / 8396

Kolberger Str. 22
Espelkamp